

Was verpasst?

Online-Portal *Kinofilmwelt* veröffentlicht „Best-of“-Liste 2017

KJF, Februar 2018. Für Jugendliche und junge Erwachsene hatte das vergangene Filmjahr eine Menge Highlights zu bieten – von wunderschönen Liebesfilmen bis zu actiongeladenen Thrillern, von Blockbustern bis zu Independent-Filmen. Nun wird es aber Zeit, Bilanz zu ziehen: Das Online-Portal www.kinofilmwelt.de blickt daher noch einmal zurück und verrät mit seiner „Best-of“-Liste, welche Filme aus dem Jahr 2017 sehenswert sind.

Insgesamt 17 Filme legt die Redaktion des Filmempfehlungsportals den jungen Filmenthusiasten dabei besonders ans Herz. Wer sie noch nicht kennt, hat jetzt die Gelegenheit zu einem filmischen Rückblick und wird sehen, wozu die Blu-ray-, DVD- und Video on Demand-Veröffentlichungen imstande sind. Die „Best-of“-Liste mit Kritiken, Filmstills, Trailern und Anbieterinformationen ist ab sofort auf der Seite www.kinofilmwelt.de/empfehlungen/jahr/2017 abrufbar.

Natürlich geht kein Weg vorbei an dem Oscar-prämierten Drama „Moonlight“, in dem der schwächliche Junge Chiron ausgerechnet von einem Drogendealer lernt, wie man sich im Milieu eines Problembezirks behauptet. Auch der Science-Fiction-Film „Arrival“ hat es in sich und gibt mit seiner Geschichte um den Kontakt zu außerirdischen Lebewesen dem Publikum viel zum Nachdenken mit auf den Weg. Eine warmherzige Zeitreise ins sonnige Kalifornien der späten 1970er Jahre bietet dagegen „Jahrhundertfrauen“, ein großartiger Film über das Erwachsenwerden und das „Erwachsenwerdenlassen“. Und mit Roadmovies wie „Tschick“ und „American Honey“ begibt sich das Filmpublicum auf abenteuerliche Reisen gemeinsam mit Außenseitern und individuellen Charakteren. Sommerlich leichte Coming-of-Age-Filme wie „Die Mitte der Welt“ und „Siebzehn“, aber auch wunderbare Tragikomödien und herzergreifende Literaturverfilmungen runden die Auswahl ab, die die Redaktion des Portals sorgfältig zusammengestellt hat.

Das Portal www.kinofilmwelt.de ist ein Service des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF) und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

ca. 2.100 Zeichen

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Ulla Stachuletz
Fon 021 91.794 235
stachuletz@kjf.de

www.kinofilmwelt.de